

Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Vorlage Nr.

075/2024

Bürgermeister

öffentlich

Beratungsfolge Finanzausschuss	Sitzungstermin 17.09.2024	Zuständigkeit Zur Vorbereitung
Beratungsfolge Verwaltungsausschuss	Sitzungstermin 24.09.2024	Zuständigkeit Zur Vorbereitung
Beratungsfolge Gemeinderat	Sitzungstermin 01.10.2024	Zuständigkeit Zur Beschlussfassung

TOP **Einrichtung einer Wissenswerkstatt im Landkreis Vechta**

Beschlussempfehlung

Die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden unterstützt die Einrichtung eines zweiten Standorts der Wissenswerkstatt in Vechta und beteiligt sich an den jährlichen Betriebskosten mit ca. 6.300 Euro.

Begründung

Der Verein „Wissenswerkstatt Metropolregion Nordwest e. V.“ betreibt bereits seit 2015 erfolgreich einen außerschulischen Lernort in Diepholz mit dem Ziel, junge Menschen zwischen 8 und 18 Jahren während ihres Schul- und Ausbildungsweges an die Themen Mathematik, Naturwissenschaften, Technik und Handwerk heranzuführen. Hierdurch soll das Interesse an einer Zukunft in den sogenannten „MINT“-Berufen geweckt und damit dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. In den gut ausgestatteten Werkstätten für Holzverarbeitung, Elektrotechnik, Metallverarbeitung und Robotik werden zahlreiche Kurse für Schulen und für den Freizeitbereich angeboten. Dabei arbeitet die Wissenswerkstatt eng mit allen relevanten Akteuren der MINT-Bildung zusammen, so auch mit den Kommunen und den Wirtschaftsunternehmen der Region. Die Nutzung des Angebotes ist für Schulen kostenlos.

Aktuell bestehen am Standort in Diepholz für Schulen besonders aus dem Landkreis Vechta zu lange Wartezeiten, so dass die Bedarfe mit nur einem Standort nicht gedeckt werden können. Eine Abfrage an den örtlichen Schulen hat ergeben, dass die Wissenswerkstatt in Diepholz regelmäßig aufgesucht wird, wenn dort entsprechende Terminkapazitäten vorhanden sind. Diesbezüglich hat sich in der Vergangenheit allerdings gezeigt, dass die Wissenswerkstatt stark überbucht ist und somit deutlich zu wenig freie Termine zur Verfügung stehen, um die Anfragen der hiesigen Schulen decken zu können. Insofern soll in Vechta ein weiterer Standort der Wissenswerkstatt errichtet werden. In der Geschwister-Scholl-Oberschule sind geeignete Räume vorhanden, die die Stadt Vechta kostenlos zur Verfügung stellt. Die Ausstattung der Werkstätten erfolgt durch die Wissenswerkstatt selbst mit Unterstützung des Landkreises, der hierfür voraussichtlich Fördermittel erhalten wird. Geplant ist, dass die Wissenswerkstatt nach den Sommerferien 2024 den Betrieb aufnimmt.

Die Kosten für den Betrieb der Wissenswerkstatt werden jährlich im Durchschnitt ca. 300.000 Euro betragen. Für die grundsätzliche Finanzierung des zweiten Standortes der Wissenswerkstatt in Vechta soll eine Drittelung der Kosten, verteilt auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, die Wirtschaftsunternehmen im Landkreis Vechta und den Landkreis Vechta, erfolgen. Der Kostenanteil der einzelnen Kommunen berechnet sich dabei nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der jeweiligen Kommune.

Ein zusätzlicher Standort in Vechta trägt zur Entlastung des Standortes in Diepholz bei, der für die hiesigen Schulen aufgrund der räumlichen Nähe interessanter ist.

Anzumerken ist, dass sich z. B. die Firma Grimme schon seit Jahren in der Diepholzer Wissenswerkstatt engagiert und dort auch Mitglied im Vorstand des Vereines „Wissenswerkstatt Metropolregion Nordwest e. V.“ ist. Die Unternehmen im Landkreis Vechta wurden über die Idee der Einrichtung eines zweiten Standortes der Wissenswerkstatt in Vechta informiert und gefragt, ob sie sich eine finanzielle Unterstützung dieser Einrichtung vorstellen können. In der Folge hat sich dazu eine beachtliche positive Resonanz der heimischen Wirtschaft ergeben, die darin eine Möglichkeit sieht, dem schwindenden Interesse an handwerklichen Berufen entgegenzuwirken und über diesen Weg interessierte Auszubildende zu gewinnen. Insgesamt 18 Wirtschaftsunternehmen haben sich bis jetzt bereit erklärt, sich finanziell zu beteiligen, wodurch ein Drittel der Betriebskosten der Wissenswerkstatt finanziert werden kann. Am 12.12.2023 hat von Seiten der Wirtschaftsunternehmen die Gründungsversammlung eines Fördervereins für diesen Zweck stattgefunden. Der Verein trägt den Namen: „Förderverein MINT-Bildung und Erziehung im Landkreis Vechta“.

Der Landkreis Vechta hat in der Sitzung des Kreistages am 14.12.2023 beschlossen, sich mit einem Drittel (ca. 100.000 Euro) an den jährlichen Betriebskosten der Wissenswerkstatt zu beteiligen. Alle Kommunen im Landkreis Vechta haben entsprechende Beteiligungsbeschlüsse gefasst. Eine Übersicht über die Finanzierungsanteile der Kommunen im Landkreis Vechta ist als **Anlage** beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen

Ja <input checked="" type="checkbox"/>
--

Nein <input type="checkbox"/>

Für die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden entstehen jährliche Kosten von ca. 6.300 Euro.

Brockmann

Anlage

75-2024 Anlage Übersicht Finanzierungsanteile der Kommunen